

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### **ANREISE AUS INNSBRUCK**

Autobahn A14 Feldkirch in Richtung Bregenz – Abfahrt 18 Dornbirn Süd – B204 Richtung Lustenau – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Sägerstraße in Richtung Sportzentrum – Mühlefeldstraße in Richtung Parkbad/Parkstadion (Mühlefeldstraße 21).

### **ANREISE AUS DEUTSCHLAND**

Autobahn A14 Bregenz in Richtung Feldkirch/Innsbruck - Abfahrt 18 Dornbirn Süd – B204 Richtung Lustenau – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Sägerstraße Richtung Sportzentrum – Mühlefeldstraße in Richtung Parkbad/Parkstadion (Mühlefeldstraße 21).  
Bitte beachten Sie unseren Lageplan.

### **PARKPLÄTZE**

Den Athleten, Betreuern und Besuchern stehen um das Parkstadion genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Insider benutzen die Parkplätze um die Eishalle. Bitte aber die Zufahrtsstraßen freihalten.

### **EINTRITT**

Für die gesamte Veranstaltung werden keine Eintrittsgelder eingehoben.

### **EINGANG**

Der Haupteingang befindet sich auf der Westseite des Stadions beim Parkbad (Mühlefeldstraße 21). Der Athleteneingang befindet sich gegenüber der Rheinhalle (Eishalle, Sägerstraße 18).

### **UMKLEIDEN**

Die Umkleidekabinen befinden sich im Zielturm und sind beschriftet.  
Kabinen für Männer befinden sich im 2. Stock, im 3. Stock befinden sich die Kabinen für Frauen.  
Das Gepäckdepot für die AthletInnen befindet sich im westlichen Teil der Tribüne.

### **FUNDBÜRO**

Fundgegenstände können bei der "Meldestelle" abgeholt werden. Gefundene Gegenstände werden bis maximal einen Monat nach dem Meeting aufbewahrt.  
Kontaktadresse: Hans Frei, Wettkampfleiter, hans\_frei@gmx.ch

### **FESTWIRTSCHAFT:**

In der Mitte der Tribüne führen wir eine leistungsfähige Festwirtschaft. Neben den üblichen Getränken bieten wir auch folgende Speisen an:

- Chicken Nuggets
- Schnitzel mit Brot
- Wienerle mit Brot
- Pommes
- Hausgemachte Kuchen

## KONTAKTADRESSEN WICHTIGER PERSONEN

### VERANSTALTUNGSMANAGER

Sonja Weder  
Mobil: +41 79 / 221 42 19  
E-Mail: sonja.weder@gmx.ch

### PRESSEARBEIT DES ÖLV

DI Robert Katzenbeisser  
Mobil: +43664 / 7363 18 13  
E-Mail: webmaster@oelv.at

### LEITER WETTKAMPFVORBEREITUNG

Hans Frei  
Mobil: +43 650 / 557 79 11  
Email: hans\_frei@gmx.ch

### PRESSEARBEIT DES VLV

Teresa Posch  
Mobil: +43699 / 1707 15 35  
E-Mail: teresa.posch@aon.at

### EINSATZLEITER KAMPFGERICHTE

Gernot Hollenstein  
Mobil: +43 680 / 303 57 84  
E-Mail: gernot.hollenstein@cable.vol.at

### STADIONWART PARKSTADION LUSTENAU

Harald Mandlbürger  
Mobil: +43 664 / 8837 32 25

### VERTRETER DES VLV

Helene Pflüger  
Mobil: +43 664 / 421 52 74  
E-Mail: helene.pflueger@vlv-la.at

### VERTRETER DER IBL

Gerd Kremmel  
Mobil: +43 664 / 737 45 187  
E-Mail: gerd.kremmel@outlook.at

### INTERNET

Sämtliche Informationen zum Wettkampf sind auf folgenden Webseiten ab sofort abrufbar und werden fortlaufend ergänzt:

ÖLV [www.oelv.at](http://www.oelv.at)  
VLV [www.vlv-la.at](http://www.vlv-la.at)  
IBL [www.ibl-sport.de](http://www.ibl-sport.de)  
TSL [www.tslustenau.at](http://www.tslustenau.at)

# WEISUNGEN UND MITTEILUNGEN AN DIE TEILNEHMER UND BETREUER

## 1. DURCHFÜHRUNG

Die Meisterschaft wird nach der aktuellen Auflage der Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWR), den Bestimmungen des ÖLV und der VLV-Meisterschafts- und Wettkampfordnung (WO) in ihrer gültigen Fassung durchgeführt.

Die Bewerbe der allgemeinen Klasse und der U23 werden in einem Bewerb ausgetragen. Die Sprintbewerbe und technischen Gruppeneinteilungen werden unabhängig von der gemeldeten Altersklasse eingeteilt. Die Setzung der Bahnen der Sprintbewerbe erfolgt nach den Bestzeiten, welche die AthletInnen in Mehrkämpfen erzielt haben. Sollte ein/e Athlet/In noch keine Bestleistung haben, so ist dies bei der Platzmeldung anzugeben.

Die abschließenden Laufbewerbe werden jeweils von der Evolvente gestartet. Pro Lauf ist die Anzahl der AthletInnen durch die Anzahl der Rundbahnen wie folgt zu beschränken:

6 Bahnen: maximal 20 Athleten

8 Bahnen: maximal 30 Athleten

Bei mehr AthletInnen sind die Läufe zu teilen. Sollte eine Teilung auf Grund der Athletenanzahl notwendig sein, so starten zumindest die 6 Bestplatzierten in einem Lauf - unabhängig von der Altersklasse.

Siehe dazu auch: Allgemeine Bestimmungen für Österreichische (Staats-) Meisterschaften 2017: <http://www.oelv.at/static/verband/sport/wettkampfbestimmungen.pdf>

**Achtung:** Laut den Schutzbestimmungen (2.5) der Allgemeinen Bestimmungen für Österreichische (Staats-) Meisterschaften 2014 ist ein Start von U16 Athleten/Innen in der U18 Klasse **nicht** erlaubt.

## 2. ZEITPLAN

Zeitplanänderungen oder Verschiebungen auf Grund der Nennungen behält sich der Veranstalter vor. Diese werden aber rechtzeitig durch den Platzspeaker durchgegeben.

## 3. NENNUNGEN

ÖLV AthletInnen können sich gemäß VLV (WO) 7.2.1 nur über das ÖLV Online-Meldesystem <http://daten.oelv.at> anmelden.

Ausländische Gäste melden gemäß VLV (WO) 7.2.2 mit dem offiziellen Meldeformular an Sonja Weder, Mobil: +41 79 / 221 41 19, E-Mail: [sonja.weder@gmx.ch](mailto:sonja.weder@gmx.ch).

Alle Nennungen müssen bis zum angegebenen Nennschluss, Donnerstag, 01.06.2017 um 24:00 Uhr erfolgt sein. Verspätete Nennungen sind gemäß VLV (WO) 7.2.5 als Nachnennungen zu behandeln.

#### 4. NACHNENNUNGEN

Bis 60 Minuten vor dem ersten Start kann gemäß VLV (WO) 7.2.5 mit Zustimmung des Wettkampfleiters eine Nachnennung erfolgen. Für diese ist pro AthletIn und Bewerb das doppelte Nenngeld sofort bei der Meldestelle zu entrichten. Zur Abdeckung des Mehraufwandes verbleibt der Betrag zur Gänze beim Veranstalter.

#### 5. STARTNUMMERN/LIZENZEN

Die Startnummernausgabe erfolgt vereinsweise bei der Meldestelle auf der Tribüne. Gemäß IWR 142.1 und 2 besteht ohne gültige Lizenz und/oder Athletennummer keine Startmöglichkeit. Die Meldestelle ist am Samstag und Sonntag ab 08:00 Uhr geöffnet. Die Startnummern müssen nach dem Wettkampf vereinsweise zurückgegeben werden. Fehlende Startnummern werden den Vereinen mit 20,00 EURO pro Stück belastet. Diese müssen gemäß IWR 143.7.8.9.10.11 klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden.

#### 6. MELDUNGEN/APPELL

Sämtliche AthletInnen melden sich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn ihrer ersten Disziplin persönlich bei der Meldestelle beim Ziel und kreuzen sich an den ausgehängten Listen an. Der Bezug der Startnummer ersetzt den Appell (Ankreuzen auf der Meldeliste) **nicht**.

**Achtung:** Nichtankreuzen hat die Streichung vom Wettkampf zur Folge!

#### 7. ANTRETEN ZUM WETTKAMPF

Die AthletInnen haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell durch den Kampfrichter einzufinden.

Anschließend wird die Anlage für den Wettkampf bereitgestellt und es ist kein Einspringen oder Einstoßen mehr möglich. Wer nicht zum Appell erscheint, wird vom Wettkampf ausgeschlossen.

#### 8. EINLAUFEN UND EINWERFEN

Zum Einlaufen stehen die Nebenplätze um die Eishalle und das Parkbad zur Verfügung. Im **Innenraum der LA-Anlage darf nicht eingelaufen werden**. Sprint und Hürden auf der Gegengerade. Gemäß IWR 180.1 und 2. ist das Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfpfplatz nur unter Aufsicht erlaubt.

#### 9. BENÜTZUNG EIGENER GERÄTE

Die Benützung eigener Geräte ist im Rahmen der IWR möglich. Diese müssen 60 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle (Geräteraum im Zielbereich) zur Kontrolle und Kenzeichnung abgegeben werden. Die Geräte werden gesammelt und rechtzeitig vom Geräteprüfwart zu den Wettkampfanlagen gebracht. Es werden nur vom Veranstalter geprüfte und markierte Geräte zum Wettkampf zugelassen. Nicht regelkonforme Geräte werden den AthletInnen erst nach Beendigung des Wettbewerbs zurückgegeben.

#### 10. ANLAUFMARKIERUNGEN

Gemäß IWR 180.3 ist es absolut untersagt, die Anlaufmarkierungen in den technischen Disziplinen mit Kreide oder ähnlichen Materialien zu verwenden.

### 11. AUFENTHALT IM WETTKAMPFBEREICH

Betreuer, Trainer und andere Personen sind nicht berechtigt, die AthletInnen in den Innenbereich der LA-Anlage zu begleiten. Bei allen Bewerben gibt es eine Coaching-Zone außerhalb der Rundbahn. AthletInnen, die nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, müssen sich ebenfalls außerhalb der Absperrungen aufhalten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann gemäß IWR 144.2 die Disqualifikation der AthletInnen zur Folge haben.

### 12. VERLASSEN DES WETTKAMPFBEREICHES

Die AthletInnen dürfen den Wettkampfbereich erst nach Beendigung ihres Wettkampfes verlassen. Eigenmächtiges (ohne Abmeldung vom KG) Verlassen der Wettkampfstätte während dem Wettkampf kann mit einer Verwarnung geahndet werden.

### 13. BERUFUNG/EINSPRÜCHE

Wir bitten darum, Unstimmigkeiten mit dem entsprechenden VLV-Kampfrichterobmann und/oder Schiedsrichter zu klären. Sollte es wider Erwarten notwendig sein, bitten wir um schriftliche Einreichung von Protesten bei der Meldestelle innerhalb der gesetzlichen Frist. Dort ist auch gleichzeitig die Gebühr von 50,00 EURO zu hinterlegen.

[www.oelv.at/static/verband/Formulare/berufung](http://www.oelv.at/static/verband/Formulare/berufung)

### 14. KLEIDERVORSCHRIFTEN

Die AthletInnen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein keinen offiziellen Dress oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äußere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. **Die Siegerehrung gilt gemäß IWR 143.1 als Teil der Wettkämpfe.**

### 15. AUSHANG/STARTLISTEN/RESULTATE

Der Aushang befindet sich bei der Meldestelle im Ziel auf der Tribüne.

### 16. SIEGEREHRUNGEN

Siegerehrungen werden möglichst unmittelbar im Anschluss an das Ende der letzten Disziplin durchgeführt. Es werden zuerst die TeilnehmerInnen aus Vorarlberg, anschließend die Gäste geehrt.

Die drei Erstklassierten pro Kategorie erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Der Sieger erhält zusätzlich das gestickte Meisterabzeichen. Pokale und Sachpreise für die besten Leistungen werden vergeben. Es gelten die Kleidervorschriften gemäß IWR 143.1.

### 17. REKORDE

Österreichische Rekorde oder Landesrekorde – wir wünschen euch möglichst viele – bitten wir direkt an der Wettkampfstätte bekannt zu geben um dann im Wettkampfbüro das Rekordprotokoll ausfertigen zu können.

## 18. SANITÄTSDIENST

Beim Geräteraum im Zielbereich hält sich ein Sanitäter auf. Die genaue Stelle ist mit der Rot-Kreuz Fahne der Turnerschaft Lustenau gekennzeichnet.

## 19. VERSICHERUNG

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der AthletInnen.

Der Veranstalter und die Stadionbetreiber lehnen jede Haftung ab. Wir empfehlen dringend, Wertsachen nicht in den Garderoben zurückzulassen. Eigens dafür vorgesehene Schlüsselkasten sind beim Treppenaufgang installiert.

## 20. TECHNISCHE WEISUNGEN

### 20.1. Spikes

Im Stadion dürfen gemäß IWR 143.4 nur Spikes von maximal 6mm Länge (Ausnahme Hoch und Speer max. 9mm) verwendet werden. In allen Räumen -inklusive auf der Tribüne- dürfen keine Spikes getragen werden.

### 20.2. Sprunghöhen

#### **Hochsprung**

Die Anfangshöhen sind frei wählbar, müssen aber dem Rhythmus der Steigerungshöhe (3cm) entsprechen. Es wird von einer Basishöhe von 99cm ausgegangen.

Die U14 W und die U14 M haben max. 9 Versuche.

#### **Stabhochsprung:**

Männer / U20 M	2,60m + 10cm
U18 M	2,20m + 10cm

Alle AthletInnen haben die Möglichkeit, eine Wunschhöhe unter der ausgeschriebenen Anfangshöhe zu springen. Diese Höhe muss unter allen AthletInnen derselben Altersklasse, die ebenfalls den Wunsch einer Zusatzhöhe haben, abgesprochen werden. Bei Uneinigkeit unter den AthletInnen entscheidet der Wettkampfleiter über diese Höhe. Es werden keine Ausnahmen gemacht.

### 20.3. Beginnzeiten

Die Wettkampf-Beginnzeiten der Gruppen können dem Richtzeitplan entnommen werden. Die weiteren Beginnzeiten richten sich nach der Dauer der vorhergehenden Disziplin und der Anlagenverfügbarkeit. Die Pausen zwischen zwei Disziplinen betragen im Minimum 30 Minute. Änderungen und Anpassungen auf Grund der Teilnehmerzahlen sind jedoch möglich. Der Wettkampfleiter entscheidet darüber.

20.4. Bewerbsverzeichnis

KATEGORIE	BEWERB	DISZIPLINEN/GEWICHTE
Männer/U23 M	10-Kampf	100m, Weit, Kugel (7,26), Hoch, 400m 110mHü. (106,7/9,14), Diskus (2,0), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U20 M	10-Kampf	100m, Weit, Kugel (6), Hoch, 400m 110mHü. (99,1/9,14), Diskus (1,75), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U18 M	10-Kampf	100m, Diskus (1,5), Stabhoch, Speer (700), 400m 110mHü. (91,4/9,14), Weit, Kugel (5), Hoch, 1500m
Frauen/U23 W	7-Kampf	100mHü. (83,8/8,50), Hoch, Kugel (4,0), 200m Weit, Speer (600), 800m
U20 W	7-Kampf	100mHü. (83,8/8,50), Hoch, Kugel (4,0), 200m Weit, Speer (600), 800m
U18 W	7-Kampf	100mHü. (76,2/8,50), Hoch, Kugel (3,0), 200m Weit, Speer (500), 800m

20.5. Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungszeit beträgt im Mehrkampfwettkampf gemäß IWR 180.18:

	HOCHSPRUNG	STABHOCHSPRUNG	ÜBRIGE BEWERBE
<b>Mehr als 3 Teilnehmer</b>	1 min.	1 min.	1 min.
<b>2 oder 3 Teilnehmer</b>	1,5 min.	2 min.	1 min.
<b>1 Teilnehmer oder Aufeinanderfolgende Versuche</b>	2 Min.	3 Min.	2 Min.

20.6. Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt gemäß IWR 165.13.-18 mittels vollautomatischer Zeitmessung mit Zielbildverfahren durch Alge Timing.

20.7. Windmessung

Die Windmessung erfolgt gemäß IWR 163.8.-13 durch vollautomatische Windmessung bei allen Läufen bis 200m und im Weitsprung in allen Klassen durch Alge Timing.

**Gültige Windregel beim Mehrkampf**

Der Durchschnitt aus der Summe aller Bewerbe dividiert durch die Anzahl gemessener Bewerbe darf gemäß IWR 260.27 nicht höher als 2,0m/s sein.

Beispiel: 100m + 5,2m/s  
Weit + 1,6m/s  
110mHü - 0,8m/s  
Total + 6,0m/s durch 3 Bewerbe = Durchschnitt 2,0m/s - somit Gültig

## 15. INTERNATIONALES RAIFFEISEN MEHRKAMPF - MEETING IM RHEINTAL

Samstag 10. und Sonntag 11. Juni 2017 Parkstadion Lustenau

Turnerschaft Lustenau, Vorarlberg AUT

### 20.8. Resultatservices

Resultate werden fortlaufend an der Resultatwand bei der Meldestelle angeschlagen. Sämtliche Resultate sind Samstag- und Sonntagabend ab 18:00 Uhr auf folgenden Webseiten ersichtlich:  
[www.tslustenau.at](http://www.tslustenau.at) [www.vlv-la.at](http://www.vlv-la.at) [www.oelv.at](http://www.oelv.at)

### 20.9. Dopingkontrollen

#### **Allgemein**

Dopingkontrollen können durchgeführt werden. Die für die Dopingkontrolle ausgewählten AthletenInnen werden durch die Dopingkontroll-Offiziellen informiert.

#### **Räumlichkeiten**

Die Räumlichkeiten für die Dopingkontrolle befinden sich im 1. Stock des Zielturms.

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen einen unfallfreien Wettkampf und viel Erfolg!  
OK-Team Mehrkampf-Meeting im Rheintal